

Mit Europa und Gesundheit in eine bessere Zukunft

Breites Themenspektrum am „Pädagogischen Tag“

Am 28. Januar 2025 fand an unserer Schule der Pädagogische Tag statt, der unter dem Motto „Europa und Gesundheit: Gemeinsam für eine bessere Zukunft“, stand. Alle Lehrkräfte hatten die Gelegenheit, sich intensiv mit europäischen Themen und multiplen Schwerpunkten zur Gesundheit von Lehrkräften und Schülern auseinanderzusetzen.

Diese Veranstaltung unterstützt den Prozess zur Bewerbung als „Hessische Europaschule“ und den Zertifizierungsprozess im Rahmen des Projektes „Schule & Gesundheit“. Der Pädagogische Tag war in zwei Hauptthemen gegliedert: Europa am Vormittag und Gesundheit am Nachmittag.

Europa in den Unterricht integrieren

Der Vormittag war europäischen Themen gewidmet und bot eine Vielzahl von Workshops, die sich mit interkultureller Kommunikation, europäischer Integration und aktuellen politischen Herausforderungen befassten. Von interkultureller Kommunikation im Klassenzimmer, EU-Außenpolitik über EU-Klimapolitik, partizipative Zugänge und Einsichten in die Grundlagen und Motive von Desinformation und Verschwörungstheorien wurden viele europapolitische Themen am Vormittag vorgestellt. Es wurde darüber diskutiert, wie strukturiert und methodisch diese in den Unterricht integriert werden können. Im Zentrum der Workshops stand dabei immer das Programmziel, demokratische Kultur zu lehren und zu leben, indem es kritisches Denken und die Fähigkeit zur politischen Beteiligung fördert.

Im Nachmittag lag der Schwerpunkt auf der Gesundheitsförderung, um Herausforderungen des Schulalltages besser bewältigen zu können, die Konzentration und die persönliche Leistungsfähigkeit der Lehrer als auch der Schülerschaft unserer Schule zu fördern. Hierbei konzentrierte sich der Bereich der Lehrkräftegesundheit sowohl auf körperliche als auch auf mentale Gesundheit. Ein gesunder Rücken und Sport ist ebenso wichtig, wie der aufgeklärte Umgang mit Stress und die Stärkung der persönlichen Resilienz – im Sinne der Selbstfürsorge –, um im Schulalltag konstruktiv lösungs- und handlungsfähig zu bleiben. Dies kommt in der Schule auch den Schülern zu Gute, da eine Lehrkraft in Balance mit der Schülerschaft anders unterrichtlich agiert, als gestresste Lehrer.

Positives Fazit

Der Pädagogische Tag war vielfältig und erfolgreich und bot unseren Kolleginnen und Kollegen wertvolle Einblicke und Werkzeuge, um europapolitische Einblicke zu gewinnen und Gesundheitsförderung in den Unterricht zu integrieren. Die Workshops förderten nicht nur das Verständnis für europäische und gesundheitsbezogene Herausforderungen, sondern stärkten auch die interkulturelle Kompetenz und die Fähigkeit, komplexe Themen im Klassenzimmer zu behandeln.

Schnittstellen deutlich erkennbar

Wir sind auf einem guten Weg, uns als Hessische Europa-Schule und gesunde Schule zu etablieren und damit einen wichtigen Beitrag zur europäischen und gesundheitsbewussten Bildung zu leisten. Die Schnittstellen zu den Programmzielen der Hessischen Europaschulen und den Zertifizierungsinhalten im Bereich „Schule & Gesundheit“ waren in den Workshops deutlich erkennbar und unterstrichen das Engagement unserer Schule für eine zukunftsorientierte, integrative und gesunde Bildung.

Kooperation schafft Erfolge

Ein besonderer Dank gilt unseren Partnern, dem „EUROPE DIRECT Relais Rhein-Main“ aus Dietzenbach, insbesondere Simon Lindörfer, dessen hervorragende Organisation und Unterstützung es uns ermöglichten, solch hochkarätige Referenten zu gewinnen, sagte Christian Dörge aus unserem „Europateam“.

Unser „Gesundheitsteam“ dankt unserer Schulleitung für die Möglichkeit, dass wir uns am Pädagogischen Tag mit zentralen Themen zu einem gesundheitsfördernden Schulklima beschäftigen konnten. Diese vorbildliche Zusammenarbeit mit dem Kollegialen Beratungsteam unserer Schule unterstützt unser Ziel nach der Schaffung eines auf unsere Schullandschaft zugeschnittenen Angebot. Dafür bedanken wir uns, so Victoria Kärtner aus dem Gesundheitsteam unserer Schule.